

Von H. Maring.

Amsterdam 23 April 1924.

Liebe Genossin Klara Zetkin,



Sn

3097/1

Weil es jetzt feststeht, dass ich die naechste Zeit in der Hollaendischen Bewegung arbeiten werde, ich wurde in der Parteizentrale gewaehlt und werde innerhalb zwei Wochen ernannt sein als Vorsitzender der Hollaendischen CGTU komme ich zu Ihnen mit der folgenden Bitte: In 1922 habe ich in Moskau eine Genossin kennen gelernt, die Arbeiterin war in einer Moskauer Fabrik und seit 1914 Mitglied der Partei. Sie ist in Dezember 1922 meine Frau geworden und ich habe von ihr in September 23 eine Tochter bekommen. Sie wohnten mit mir in Lux, doch seitdem ich nach Holland gefahren bin hat meine Frau eine Arbeit aufgenommen in einem Internat fuer rote Schwestern. Weil es sicher ist dass ich in der Hollaendischen Arbeit bleibe ist es fuer sie und fuer mich das allerwichtigste so schnell wie moeglich zusammen zu kommen. Sie kann hier Mitglied der Holl. Partei sein und weil sie etwas deutsch kennt (eigentlich jiddisch) wird sie schnell Hollaendisch lernen koennen. Ich will sie so bald wie nur moeglich bei mir haben. Ich weiss dass in Rusland solche Sachen nicht schnell erledigt werden wenn man nicht die richtig Hilfe hat. Speziell wo Holland keine Vertretung in Moskau hat, wuerde alles zu lange dauern wenn es auf den offiziellen Weg gemacht wird. Es handelt sich erstens darum dass meine Frau mit meinem Kind Urlaub bekommt Rusland zu verlassen und hier mit mir zu sein. Das muss doch von der Partei bewilligt werden. Meine Frau ist zwar ein treues Mitglied ~~dass/ya/der/~~ und hat in der schweren Zeit vor und in der Revolution gute Arbeit geliefert, doch sie hat nicht derartige Faehigkeiten dass es notwendig waere sie in Rusland zu behalten. Ein Zettelchen von Ihnen zum Parteisekretaer wird genuegen um das Erlaubnis zu bekommen. Zweiten handelt es sich um ein Passport fuer das Ausland und ein Einreisevisum in Deutschland. Das waere in solcher Weise sehr einfach zu machen dass meine Sima Lvovna pro forma angestellt wird in der Russischen Mission oder Handelsvertretung in Berlin. Wenn sie in dieser Weise ganz legal in Berlin kommen koennte wird es leicht sein sie nach Holland zu holen und so mehr weil die Verhandlungen zwischen Holland und Rusland wieder aufgenommen sind und hier starker Druck ausgeuebt wird fuer Anerkennung. Meine Frau bringt Ihnen diesen Brief. Wahrscheinlich werden Sie mir sofort in dieser Beziehung helfen. Ich habe nach meiner Ausweisung 5 Jahre die Freuden gekannt des Allein herum Wanderns. Jetzt verlange ich sehr stark meine beiden Sima's bei mir zu haben. Meinen Dan fuer die Muehe die Sie nehmen.

Ich meine dass ich auf Grund der Dienste die ich Narkomindel in China geleistet habe das Recht habe zu erwarten dass man mir in dieser Sache schnell hilft.